

[50022.] Soeben erschien und wurde an die Herren Besteller versandt:

Was ist's mit der Socialdemokratie?

Von
Carl Weitbrecht.

6 Bogen kl. Octav. Eleg. brosch. 60 s. ord.,
25 % in Rechnung, 40 % baar.

Freiexemplare 11/10, 22/20 zc.

Da nach diesem interessanten Werkchen in kurzer Zeit eine ganz besonders starke Nachfrage entstehen wird, so ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche noch nicht verlangt und mit Sicherheit auf Erhalt desselben rechnen wollen, gefälligst sogleich zu bestellen.

Stuttgart, 11. November 1879.

Leby & Müller.

[50023.] Soeben erschien und wurde an die Herren Besteller versandt:

Jungfrauenbrevier.

Von Bertha Mathé.

Orig.-Prachtband mit Goldschnitt. Miniatur-Ausgabe. 3 M. 60 s. ord., 2 M. 70 s. netto, 2 M. 40 s. baar. Freiexempl. 7/6, 14/12 zc, auch bei gemischtem Bezuge m. „Martha-Dienst und Maria-Sinn“ von derselben Verfasserin.

Diejenigen Handlungen, welche auf das prächtige Bändchen noch für die Weihnachtsaison reflectiren und dasselbe nicht schon verlangt, werden ersucht, gefälligst sogleich zu bestellen, da die Auflage nahezu erschöpft.

Stuttgart, 11. November 1879.

Leby & Müller.

Nur fest.

[50024.]

Von:

Dühring, Robert Mayer, der Galilei des
19. Jahrhunderts. 4 M. ord., 3 M. netto.
kann ich Expl. nur noch fest oder baar liefern.

Ergebenst

Chemnitz.

Ernst Schmeizner.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Vorläufige Anzeige.

[50025.]

Mitte December erscheint im Anschluß an unser Adreßbuch der Gerichtsstellen ein Verzeichniß der

Rechtsanwälte des Deutschen Reiches mit Angabe ihres Wirkungskreises.

Zusammengestellt von

Dr. Bredt,

Kanzlei-Rath im Justizministerium.

Preis ca. 1 M. 50 s.

Bezugsbedingungen:

à cond. 25 %, baar 40 % u. 7/6.

Um die Auflage feststellen zu können, bitten wir um baldgefällige Bestellungen.

Berlin.

Burmester & Stempell.

(Nur hier angezeigt.)

[50026.]

Nachfolgende zwei Novitäten, auf welche wir Ihre Aufmerksamkeit als für den Weihnachtstisch vorzüglich geeignet lenken möchten, haben die Presse verlassen, und erscheinen in nächster Woche:

I.

Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

Eine altstraburger Erzählung

nach dem alemannischen Lustspiel des

D. Arnold

von August Schröder.

Eleg. in illustr. Umschlag geb. 2 M. 80 s.

Es ist ein den meisten Deutschen bis jetzt unbekannt gebliebener Schatz, den A. Schröder hier hebt und den Deutschen diesseits des Rheins zugänglich zu machen sucht.

Ueber die der vorliegenden Erzählung zu Grunde liegende Originaldichtung: das 1816 zuerst erschienene Lustspiel des Straßburger Dialektdichters Daniel Arnold (geb. 1780, † 1829 als Professor des Civilrechtes zu Straßburg) hat zuerst Goethe sich ausgesprochen, der den „Pfingstmontag“ ein Werk nannte, das „an Klarheit und Vollständigkeit des Anschauens und an geistreicher Darstellung unendlicher Einzelheiten wenig seines Gleichen findet“.

Arnold's Dichtung — das wird der Deutsche fühlen, dem sie heute in dem von Schröder ihr gegebenen hochdeutschen Gewande entgegentritt — führt Gestalten vor, welche Fleisch von unserem Fleisch, Blut von unserem Blut sind. Die Handlung ist in das Jahr 1789 gesetzt, also in eine Zeit, wo das althergebrachte Straßburger Bürgerwesen sich gegen französische Einflüsse noch derb und zäh bewahrt hatte. Wenn uns an der Art, wie die Elsässer sich in der Gegenwart geben, Manches unerfreulich erscheinen mag, so werden wir aus der Betrachtung der Vergangenheit, wie sie in dieser Erzählung uns erscheint, sichern Muth und Ausblick in die Zukunft gewinnen! —

Wir glauben diese Novität Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehlen zu sollen.

II.

Vor dreißig Jahren.

Zeit- und Lebensbilder

aus der Heimat

von

Pfarrer K. Klein zu Fröschweiler im Elsaß.

Eleg. in illustr. Umschlag geb. 2 M. 80 s.

Der Autor des vorliegenden neuen Büchleins ist Ihnen durch seine „Fröschweiler Chronik“, die in wenigen Jahren in 4 starken Auflagen erschienen ist, bereits bekannt. Die Erzählung, welche wir hiermit Ihrer freundlichen Verwendung empfehlen möchten, spielt in einem elsässischen Dorfe und zwar im Jahre 48. „Vor dreißig Jahren“ illustriert an einem selbst erlebten und mit frischer Anschaulichkeit wiedergegebenen Beispiele im Gewand einer spannenden Dorfgeschichte die innere Unlauterkeit der socialistischen Agitation, sowie die verheerenden Wirkungen, welche die socialistischen Verlockungen gegen den innern Frieden und das materielle Gedeihen des verführten Volkes üben.

Dr. Pfarrer Klein hat sich als ausgezeichneten Volksschriftsteller durch seine „Frösch-

weiler Chronik“ bekannt gemacht, und eine neue Schrift aus seiner Feder wird allenthalben mit gerechter Spannung und Freude begrüßt werden.

Wir liefern die beiden Novitäten gebunden

gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8

und bitten Sie möglichst fest, resp. baar zu verlangen. Wir werden voraussichtlich nur da à cond. liefern können, wo auch fest bestellt wird.

Rördlingen, 12. November 1879.

G. S. Bed'sche Buchhandlung.

Ein neuer grosser Roman von Konrad Telmann.

[50027.]

Im Laufe der nächsten Wochen versende ich:

Im Frühroth.

Socialer Roman

von Konrad Telmann.

3 Bände. Elegant broschirt 16 M.; fein gebunden in 3 Bdn. 19 M. ord.

Konrad Telmann, welcher sich bereits einen hervorragenden Namen unter den Autoren der schönwissenschaftlichen Literatur erworben, tritt dieses Mal mit einem grossen, socialen Roman in die Oeffentlichkeit, welcher durch die lebensvolle Charakter-Schilderung der handelnden Personen und hauptsächlich durch die hochinteressante Behandlung der brennenden Tagesfragen sicher grosses Aufsehen erregen wird. Alle bedeutenden Zeitungen und Zeitschriften werden denselben bald einer eingehenden Kritik unterwerfen.

Rabatt in Rechnung 25 %, gegen baar
33 $\frac{1}{3}$ %.

— Bei Vorausbestellung gewähre ich
40 % Rabatt und 7/6.

Gleichzeitig hiermit erscheint
ein neuer Roman von H. Wilfried
unter dem Titel:

Doris.

Roman

von H. Wilfried.

1 Band. Elegant broschirt. Preis 3 M.;
fein gebunden 4 M. ord.

Die unter diesem Pseudonym bekannte und hervorragende Schriftstellerin schildert in ihrem neuen Romane ein Stück Lebensgeschichte von ergreifender Wirklichkeit. Von Anfang bis zu Ende versteht es die Verfasserin, den Leser in Spannung zu erhalten, und sind die darin geschilderten Situationen getreu der Wirklichkeit abgelauscht. „Doris“ wird unzweifelhaft einen grossen Leserkreis finden und namentlich von der Damenwelt viel begehrt werden.

Rabatt in Rechnung 25 %, gegen baar
33 $\frac{1}{3}$ %.

— Bei Vorausbestellung gewähre ich 40%
Rabatt gegen baar und 7/6. —

(Nach Erscheinen erlischt unbedingt der
Vorzugsrabatt.)

Breslau, November 1879.

S. Schottlaender.